

Redaktion und Geschäftsstelle: Dresden, N. 16, Holbeinstr. 48

Vertriebspreis: 21 Pf. — Geschäftsstelle 15018, Postfach 14797

Sächsische Volkszeitung

Wegweiser: Die Sächsische Volkszeitung erscheint an allen Wochentagen außer... Einzelne Nummern von Geschäftsstellen bis 10 Uhr...

Die Religionsunterrichtsfrage

Am 21. Januar haben die Zentrumsgesandten Hofmann-Ludwigshafen, Rheinländer, Frau Dransfeld, Dr. Kaufner, Wurlage und Dr. Raas eine Anfrage an die Reichsregierung...

Um es gleich vorweg zu nehmen, die Reichsregierung ist bis jetzt dazu nicht bereit. Das heißt, es wäre vielleicht zu viel gesagt, wenn man von der Reichsregierung, ja selbst wenn man vom Reichsminister des Innern sprechen wollte...

ein Mundschreiben des Reichsministers des Innern an die Unterrichtsverwaltung der Länder vom 7. April 1920 bewiesen. In diesem Mundschreiben ist am 7. April 1920 eine Regelung im dem Sinne empfohlen worden...

Man beachte die hieraus bedenkliche Auslegung, die hier dem Begriff Simultanschule gegeben wird! Im übrigen trägt selbstverständlich diese Entscheidung lediglich den Charakter einer Verwaltungsbestimmung...

Das auch bei der Beratung über diese Punkte in der Nationalversammlung lediglich an die negative Willenserklärung gedacht war, dafür können wir uns auf einen ganz unbedeutenden Beleg berufen...

Es ist ganz natürlich in den Verhandlungen der Verfassungsausschüsse in Weimar die Frage natürlich auch erörtert worden: Soll eine positive oder negative Erklärung gegeben werden?...

Hier ist also klar ausgesprochen, und zwar von einem Namen, der in Weimar als Mitglied der Nationalversammlung das Schlußkompetenz aufs schärfste bekämpft hat...

Wir sind demgegenüber der Ansicht, daß es damit unter keinen Umständen sein Verwenden haben kann. Wir nehmen also selbstverständlich an, daß die Zentrumspartei sich der Angelegenheit nach dem Wieder-

zusammentritt des Reichstages alsbald anzunehmen und eine Entscheidung herbeizuführen wird, die wirklich dem Geiste der Reichsverfassung entspricht...

Der Fall von Kerkhoff in juristischer Beleuchtung

Von einem juristischen Mitarbeiter unserer Zeitung gehen nach folgende Ausführungen zu:

1. Am 23. Juni 1920 hat der Untersuchungsrichter am Landgericht Oberfeld gegen den Rechtsanwalt von dem Kerkhoff Voruntersuchung eröffnet wegen verdächtigem Stenographieren...

2. Nachdem der Reichstag die Aufhebung des Strafverfahrens für die Dauer der Sitzungsperiode beschlossen hatte, mußte der Untersuchungsrichter die Fortführung der Untersuchung wegen der Stenographierung einstellen...

Vertical text on the left margin containing various notices and advertisements.